

## 787413-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Rohrleitungen – Projekt Refill - Anlagentechnik/EMSR DES

OJ S 249/2024 23/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung  
Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Netz Leipzig GmbH

E-Mail: [info@netz-leipzig.de](mailto:info@netz-leipzig.de)

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Projekt Refill - Anlagentechnik/EMSR DES

Beschreibung: Beschreibung Projekt Refill: 1. Die Leipziger Stadtwerke versorgen rund ein Drittel der Einwohner Leipzigs über das ca. 500 Kilometerlange Fernwärmeverbundnetz mit Wärme. Aufgrund der Bestrebungen in Leipzig, bis 2040 klimaneutral zu sein, sollen die vorhandenen Infrastrukturen neu gedacht werden. Ein erster Schritt dazu ist der Ausstieg aus der Kohle und dem damit verbundenen Bezugsende von Wärme aus dem Kraftwerk Lippendorf. Zur Kompensation dieser Wärmemengen kann neben der Eigenerzeugung in neuen Kraftwerken ein signifikanter Anteil der Fernwärme aus bisher nicht genutzter industrieller Abwärme stammen. Die Industrieanlagen der TotalEnergies Raffinerie Mitteleuropa (nachfolgend: „TRM“) beherbergen großes Potenzial einer externen Wärmenutzung. Die Übergabe der nutzbaren Abwärmemengen soll über eine neu zu errichtende Wärmeübertragerstation (nachfolgend „WÜST“) auf dem Betriebsgelände der TRM (Flurstück 969, Flur 3, GB Spergau, Blatt 1067) an eine rund 19 kilometerlange Verbindungstrasse nach Kulkwitz erfolgen. Dort wird ebenfalls eine neue Druckerhöhungsstation (nachfolgend "DES") im Zuge des Projektes errichtet. 2. Damit das Projekt realisiert werden kann, ist eine öffentlich-rechtliche Vorhabengenehmigung in Gestalt eines Planfeststellungsbeschlusses erforderlich. Das Planfeststellungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Die Erkenntnisse aus dem Antrag und dem bisherigen Verfahren sind in die Projektbeschreibung eingearbeitet. 3. Weitere Einzelheiten können der Projektbeschreibung entnommen werden.

Kennung des Verfahrens: 542f16d5-1025-4222-8f43-4c28a15a18e1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231100 Bauarbeiten für Rohrleitungen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Saalekreis (DEE0B)

Land: Deutschland

#### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die Vergabeunterlagen enthalten einen Teilnahmeantrag nebst Bewerberbogen, den die Bewerber für die Erstellung und Einreichung ihres Teilnahmeantrages verwenden müssen; 2. Bedient sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft eines Nachunternehmers und beruft sich auf dessen technische, berufliche, wirtschaftliche und/oder finanzielle Leistungsfähigkeit ("Eignungsleihe", z.B. für Referenzen), so sind die Nachunternehmer entsprechend zu benennen und jeweils erforderlichen Nachweise und Erklärungen vollständig und - nur soweit dies für die Eignungsleihe erforderlich ist - die genannten Nachweise und Erklärungen auch von dem Nachunternehmer mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Erfolgt durch den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft der Einsatz von Nachunternehmern zur Ausführung des (Teil-) Auftrags, hat der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft auf Verlangen der Vergabestelle die Nachunternehmer zu benennen, welche die oben aufgeführten Teile des Auftrages ausführen werden und die entsprechenden Verpflichtungserklärung(-en) vorzulegen, dass dem Bewerber/der Bewerbergemeinschaft diese Nachunternehmer zur Verfügung stehen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen dem Bewerber/ der Bewerbergemeinschaft und diesen Nachunternehmern bestehenden Verbindungen; 3. Sofern sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf Ressourcen Dritter/Nachunternehmer /konzernverbundener Unternehmen berufen möchte, muss er/sie spätestens auf Verlangen des Auftraggebers nachweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen werden (Verpflichtungserklärung); 4. Es erfolgt keine Entschädigung für die Erstellung der einzureichenden Teilnahmeunterlagen und Angebote; 5. Die Teilnahmeanträge und Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen; 6. Die Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden nicht zurückgegeben; 7. Es werden nur in Textform über die Vergabepattform subreport ELVIS eingereichte Bewerbungen und Angebote gewertet. Eine Einreichung per E-Mail, über die „Bieterkommunikation“ im subreport ELVIS, o. ä. ist nicht zulässig; 8. Verspätet eingereichte Bewerbungen und Angebote werden nicht gewertet; 9. Die Teilnahme der Bewerber/Bieter bei der Eröffnung der Bewerbungen sowie der Angebote ist ausgeschlossen; 10. Es sollen nur die geforderten Erklärungen/Unterlagen/Nachweise dem Teilnahmeantrag beigefügt werden. Der Inhalt allgemein gültiger Firmenunterlagen, Broschüren, o. ä. wird nicht berücksichtigt; 11. Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind ausschließlich über die Nachrichtenfunktion unter [www.subreportelvis.de](http://www.subreportelvis.de) mit dem Betreff „Fragen zum Teilnahmewettbewerb - Anlagentechnik/EMSR DES“ zu stellen und werden über den im Verfahrensbrief genannten Link zur Beantwortung veröffentlicht. Bei Fragen zu der Plattform [www.subreport.de](http://www.subreport.de) können sich die Bewerber an Herrn Ralf Jedecke (E-Mail: [ralf.jedecke@subreport.de](mailto:ralf.jedecke@subreport.de), Tel.: +49 (0)221-98578-45) wenden. Auf Fragen, die nach dem 23. Dezember 2024 (Ortszeit: 12.00 Uhr) eingehen, kann eine rechtzeitige Beantwortung nicht mehr sichergestellt werden. Die Bewerber/Bewerbergemeinschaften haben sich über alle eingestellten Antworten eigenständig zu informieren und deren Inhalte zu berücksichtigen; 12. Die Bewerber/Bewerbergemeinschaften haben Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse entsprechend und deutlich zu kennzeichnen; 13. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern. Gleiches gilt für die Korrektur fehlerhafter Unterlagen. Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen; 14. Mehrfachbewerbungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbewerber und gleichzeitig als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, sind unzulässig. Die Vergabestelle wertet es jedoch nicht als unzulässige Doppelbewerbung, wenn Nachunternehmer von verschiedenen Bewerbern bzw.

Bewerbergemeinschaften eingebunden werden bzw. Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind. Zwingende Maßgabe ist hierbei jedoch, dass der Nachunternehmer keine Kenntnis über die Angebotspreise der relevanten Bewerber/ Bewerbergemeinschaften hat, bei denen er Nachunternehmer ist. Dies ist nach Aufforderung durch Erklärung des jeweiligen Nachunternehmers gegenüber der Vergabestelle zu versichern. Im Falle einer unzulässigen Doppelbewerbung müssen zur Wahrung des Wettbewerbsprinzips beide betroffenen Bewerber/ Bewerbergemeinschaften ausgeschlossen werden. Eine unzulässige Doppelbewerbung liegt in der Regel auch dann nicht vor, wenn ein Nachunternehmer einerseits als eigenständiger Bewerber und gleichzeitig als Nachunternehmer eines Bewerbers /einer Bewerbergemeinschaft auftritt. Mehrfachbewerbungen sind auch Bewerbungen rechtlich unselbständiger Niederlassungen eines Bewerbers; 15. Geforderte Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft separat zu unterzeichnen, geforderte Nachweise separat vorzulegen und zusammen mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen sie zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang des Teilnahmeantrages nicht älter als 12 Monate sein. Eigenerklärungen sind zu unterzeichnen, mit Datum zu versehen und im Original mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Sofern sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf Ressourcen Dritter/Nachunternehmen/ konzernverbundener Unternehmen berufen möchte, muss er/sie spätestens auf Verlangen des Auftraggebers nachweisen, dass ihm/ ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen werden (Verpflichtungserklärung); 16. Die Auftraggeberin behält sich vor, abzufragen, welche Teile des Auftrags die Bieter beabsichtigen, im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, einschließlich der Benennung der vorgesehenen Unterauftragnehmer; 17. Die Auftraggeberin behält sich vor auch ohne Verhandlung den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen; 18. Die Reduktion der Zahl der Bieter während der Angebotsphase bleibt vorbehalten; 19. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern (Auswahlkriterien): I. Qualifikation des Projektteams (100 Punkte) 1) Berufserfahrung des Projektleiters Anlagenbau (10 Punkte) 2) Berufserfahrung des Bau-/Montageleiters (10 Punkte) 3) Berufserfahrung des Schweißfachingenieurs (10 Punkte) 4) Berufserfahrung des Projektleiters E-/MSR-Technik (Strom) (10 Punkte) 5) Berufserfahrung des Projektleiters E-/MSR-Technik (Leittechnik) (10 Punkte) 6) Berufserfahrung des Montage-/Bauleiters EMSR/E-Technik (10 Punkte) 7) Anzahl aller Mitarbeiter (10 Punkte) 8) Anzahl der Schweißfacharbeiter für Rohrleitungsbau (10 Punkte) 9) Anzahl der Elektrofachkräfte (10 Punkte) 10) Anzahl der Elektroniker für Automatisierungstechnik (10 Punkte) II. Referenzen (96 Punkte) 1) Referenz 1 vergleichbares Projekt bei der Neueinrichtung einer Wärmeversorgungs-, Wärmeverteilungs- oder Wärmespeicherungsanlage (Heißwasseranlagen) mit den Bestandteilen: Pumpen, Rohrleitungsbau, Primär- und Sekundärstahlbau sowie E-/MSR-Technik. Es werden nur Referenzen gewertet mit Fertigstellung und Inbetriebnahme innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Ende Teilnahmefrist) (32 Punkte) 2) Referenz 2 vergleichbares Projekt bei der Neueinrichtung oder Erneuerung einer Wärmeversorgungs-, Wärmeverteilungs- oder Wärmespeicherungsanlage (Heißwasseranlagen) mit den Bestandteilen: Pumpen, Rohrleitungsbau, Primär- und Sekundärstahlbau sowie E-/MSR-Technik. Es werden nur Referenzen gewertet mit Fertigstellung und Inbetriebnahme innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Ende Teilnahmefrist) (32 Punkte) 3) Referenz 3 vergleichbares Projekt bei der Neuerrichtung oder Erneuerung einer Versorgungs-, Verteilungs- oder Speicherungsanlage mit den Bestandteilen: Rohrleitungsbau, Primär- und Sekundärstahlbau, sowie E-/MSR-Technik. Es werden nur Referenzen gewertet mit Fertigstellung und Inbetriebnahme innerhalb

der letzten 8 Jahre (Stichtag: Ende Teilnahmefrist) (32 Punkte). Referenz 3 muss sich auf eine Anlage mit Pumpen und pumpfähigem Medium im Bereich der Energietechnik oder (Chemie-) Industrie oder Versorgungsunternehmen beziehen.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Anlagentechnik/EMSR DES

Beschreibung: Aufgabenstellung Anlagentechnik/EMSR DES: Projektaufgabe und Leistungsgegenstand des Auftragnehmers (AN) ist die Errichtung der Anlagentechnik (AT) sowie der Elektro-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik (EMSR) der DES Kulkwitz. Das Gebäude der DES befindet sich auf dem Heizwerksgelände der Stadtwerke Leipzig. 1. Vorbereitende Leistungen: • Einrichten der Baustelle, Verkehrssicherung • Koordinierungsleistungen, Beweissicherung, etc. 2. Verfahrenstechnische Aggregate: • Umwälzpumpen / -antriebe • Armaturen / -antriebe 3. Heißwassersystem sekundär: • Rohrleitungsbau (bis DN1000) • Entleerungen/Entlüftungen • Rohrlager/-halterungen • Dämmung/Ummantelung 4. Lüftungssystem: • Schalldämmhaube Umwälzpumpen • Ventilatoren / -antriebe • Lüftungskanäle • Kulissen-Schalldämpfer, Filter • Absperr-/Regeleinrichtungen / -antriebe 5. Trinkwassersystem: • Probenahmeeinrichtung • Verrohrung (bis DN65) 6. Stahlbau • Stahlbau zur Bedienung des Lüftungssystem • Treppen und Leitern • Geländer, Podeste • Primär-/Sekundärstahlbau 7. Mess- und Sicherheitstechnik • Druck • Temperatur • Durchfluss • Füllstand 8. Elektrotechnik • Energieversorgung mit Niederspannungshaupt- und- unterverteilung • Frequenzumrichter für motorische Antriebe • Unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) • Klimatisierung EMSR-Raum • Beleuchtung inkl. Not- und Rettungswege • Verkabelung inkl. Kabelwege • Blitzschutz und Potenzialausgleich 9. Steuerungs- und Regelungstechnik • Leittechnik • Brand- und Einbruchmeldeanlage • Netzwerktechnik • Sicherheitssteuerung 10. Übergeordnete Lieferungen und Leistungen • Werk- und Montageplanung • Inbetriebnahme, Probetrieb, Abnahme • Schulung, Dokumentation. Weitere Einzelheiten können der Projektbeschreibung entnommen werden. Interne Kennung: E42232981

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231100 Bauarbeiten für Rohrleitungen

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Saalekreis (DEE0B)

Land: Deutschland

#### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Nachweis über aktuell gültige Eintragung in ein Berufsregister und/oder Handelsregister gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 26. Februar 2014; 2. Eigenerklärung, dass in der Person des Bewerbers keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen; 3. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSorgPflG vorliegen; 4. Kurze Unternehmensdarstellung (insbesondere Gesellschaftsstruktur, evtl. Konzernzugehörigkeit bzw. wirtschaftliche Verflechtung, Geschäftsfelder); 5. Eigenerklärung zum Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung vom 24. Juni 2024 betreffend Sanktionen gegen Russland. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärungen über den Gesamtumsatz des Bewerbers/ des Mitgliedes der Bewerbergemeinschaft/ des Nachunternehmers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre; 2. Eigenerklärungen über den Umsatz des Bewerbers/ des Mitgliedes der Bewerbergemeinschaft/ des Nachunternehmers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für Leistungen, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind; 3. Nachweis des Versicherungsschutzes, der sämtliche vertragliche Leistungen während der gesamten Vertragslaufzeit abdeckt: 3.1 Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung mit den (Mindest-) Deckungssummen in Höhe von 5 Mio. EUR pauschal für Personen-, Umwelt-, Sach- und Vermögensschäden (jeweils zweifach maximiert p.a.); 3.2 Umweltschadensversicherung (mit industriell üblichen Standards) mit einer (Mindest-) Deckungssumme in Höhe von 5 Mio. € je Fall für Umweltschäden. Der Nachweis des Versicherungsschutzes kann durch eine Bestätigung der Versicherung (z. B. in Form einer Kopie der Versicherungspolice) geführt werden. Bei Nichtbestehen oder Unterschreitung der geforderten Berufshaftpflichtversicherung sind mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung des Versicherers und eine Eigenerklärung des Bewerbers vorzulegen, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz mit den geforderten Deckungssummen abgeschlossen wird. Geforderte Mindeststandards zu 1. Gesamtumsatz: Im weiteren Verfahren werden nur diejenigen Bewerber berücksichtigt, die in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren einen durchschnittlichen Gesamtumsatz von mindestens 6,0 Mio. EUR (netto, je Geschäftsjahr) erzielt haben. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Tabellarische Aufstellung der Referenzen im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen, jeweils unter konkreter Benennung des Auftragsgebers nebst Ansprechpartner und Erreichbarkeit, des Auftragsgegenstandes und der Fertigstellung und Inbetriebnahme; 2. Namentliche Benennung des/ der für die Auftragsausführung vorgesehenen Projektleiters Anlagenbau inklusive Lebenslauf nebst Angaben zur beruflichen Qualifikation sowie zur beruflichen Erfahrung im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen

und Sprachkenntnisse, sowie Vorlage von mind. einer persönlichen Referenz; 3. Namentliche Benennung des/ der für die Auftragsausführung vorgesehenen Bau- und Montageleiters inklusive Lebenslauf nebst Angaben zur beruflichen Qualifikation sowie zur beruflichen Erfahrung im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen und Sprachkenntnisse, sowie Vorlage von mind. einer persönlichen Referenz; 4. Namentliche Benennung des/ der für die Auftragsausführung vorgesehenen Schweißfachingenieurs inklusive Lebenslauf nebst Angaben zur beruflichen Qualifikation sowie zur beruflichen Erfahrung im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen und Sprachkenntnisse; 5. Namentliche Benennung des/ der für die Auftragsausführung vorgesehenen Projektleiters E-/MSR-Technik(Strom) inklusive Lebenslauf nebst Angaben zur beruflichen Qualifikation sowie zur beruflichen Erfahrung im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen und Sprachkenntnisse; 6. Namentliche Benennung des/ der für die Auftragsausführung vorgesehenen Projektleiters E-/MSR-Technik (Leittechnik) inklusive Lebenslauf nebst Angaben zur beruflichen Qualifikation sowie zur beruflichen Erfahrung im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen und Sprachkenntnisse; 7. Namentliche Benennung des/ der für die Auftragsausführung vorgesehenen Bau-/ Montageleiters EMSR/E-Technik inklusive Lebenslauf nebst Angaben zur beruflichen Qualifikation sowie zur beruflichen Erfahrung im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen und Sprachkenntnisse; 8. Organigramm des für die Auftragsausführung vorgesehenen Personals (insbesondere mit Bezug zum Projektleiter Anlagenbau, Bau-/Montageleiter, Schweißfachingenieur, Projektleiter E-/MSR-Technik (Strom- und Leittechnik), Bau-/Montageleiter EMSR/E-Technik); 9. Nachweis (Zertifikat) eines in der EU akkreditierten Unternehmens über die Einrichtung eines anerkannten Qualitätsmanagementsystems entsprechend der Norm DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig; 10. Nachweis (Zertifikat) eines in der EU akkreditierten Unternehmens über ein anerkanntes Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltmanagementsystem, z.B. SCC-, SGU-Zertifikate oder gleichwertig; 11. Eigenerklärung über das Vorhandensein von Zertifizierungen des Unternehmens und ggf. Vorlage eines entsprechenden Nachweises zu folgendem Zertifizierungssystem: Zertifiziertes Rohrleitungsbauunternehmen nach AGFW FW 601 FW1 St oder Zertifikat nach DIN EN ISO 3834 (HP0-Zulassung nach AD 2000) und Eigenerklärung Herstellung Schweißverbindungen nach AGFW FW 446 oder gleichwertig; 12. Eigenerklärung und ggf. Vorlage eines entsprechenden Nachweises, dass es sich bei dem Bewerber/ dem Mitglied der Bewerbergemeinschaft/ dem Nachunternehmer um ein zertifiziertes Stahlbauunternehmen nach DIN EN 1090 oder gleichwertig handelt; 13. Eigenerklärung über die systemgerechte Anwendung des Kraftwerks-Kennzeichnungssystem gemäß den VGB-Richtlinien VGB-B105 /106, VGB Standard VGB-S-811-01-2018-01-DE; 14. Eigenerklärung über die Ausführung nach einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, behördlichen Genehmigungen und technischen Regelwerken; 15. Eigenerklärung über die Verwendung des SI-Einheitensystems für alle technischen Angaben und Dokumentationen; 16. Eigenerklärung zu Erfahrungen des Unternehmens im Bereich der NIS2-Richtlinie und CER-Richtlinie; 17. Eigenerklärung über die Erfüllung der Anforderungen der Niederspannungsrichtlinie; 18. Eigenerklärung über die Erfüllung der Anforderungen der Mittelspannungsrichtlinie nach VDE 4110; 19. Eigenerklärung zur Abwicklung des Projekts und der Kommunikation in deutscher Sprache; 20. Eigenerklärung über die elektronische Angebotsbearbeitung mit GAEB XML; 21. Nachweis der Qualifikation für Arbeiten an 20 KV-Anlagen (Mittelspannungsanlagen); 22. Eigenerklärung über die Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen unter Angabe der Qualifikation.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Geforderte Mindeststandards zu 1.

Unternehmensreferenzen: a) Mindestens 2 Referenzprojekte Anlagenbau/Anlagentechnik, welche folgende Anforderungen kumulativ erfüllen: Pumpen, Anforderungen: mehr als eine Pumpe, Druckstufe  $\geq$  PN 16, Gesamtfördermenge mindestens  $260 \text{ m}^3/\text{h}$ , Rohrleitungsbau, Stahlbau sowie Fertigstellung und Inbetriebnahme innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Ende Teilnahmefrist) b) Mindestens 1 Referenzprojekt MSR-Technik, welches folgende Anforderungen kumulativ erfüllt: Errichtung/Umbau/Erneuerung einer technischen Anlage im Bereich: Messen, Steuern, Regeln von Pumpenanlagen, Pumpen mit folgenden Anforderungen: mehr als eine Pumpe, Druckstufe  $\geq$  PN 16, Fördermenge mindestens  $260 \text{ m}^3/\text{h}$  sowie Fertigstellung und Inbetriebnahme innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Ende Teilnahmefrist) c) Mindestens 1 Referenzprojekt Elektrotechnik - Errichtung einer Anlage, welches folgende Anforderungen kumulativ erfüllt: Trafostation und Mittelspannungsschaltanlage mit  $\geq 1.000 \text{ kVA}$  und Niederspannungshauptverteilung mit Einschubtechnik sowie Fertigstellung und Inbetriebnahme innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Ende Teilnahmefrist) d) Mindestens 1 Referenzprojekt Rohrleitungsbau, welches folgende Anforderungen kumulativ erfüllt: Nennweite  $\geq$  DN 500 sowie Fertigstellung und Inbetriebnahme innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Ende Teilnahmefrist) e) Mindestens 1 Referenzprojekt Rohrleitungsbau, welches folgende Anforderungen kumulativ erfüllt: Druckstufe  $\geq$  PN 25 und Fertigstellung und Inbetriebnahme innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Ende Teilnahmefrist). Hinweis: Deckt ein Referenzprojekt mehrere oder alle geforderten Referenzen ab, kann es für mehrere/alle Anforderungen verwendet werden. Unabhängige Einzelprojekte/Referenzen sind nicht zwingend notwendig. Es ist aber zu beachten, dass für den Anlagenbau/ Anlagentechnik (Nr. 1 a) mindestens 2 Referenzprojekte vorzulegen sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Geforderte Mindeststandards zu 2. Projektleiter

Anlagenbau: a) Der Projektleiter Anlagenbau hat einen Studiennachweis eines (Fach-) Hochschulstudiums im Bauwesen, Maschinenbau, Versorgungstechnik, Verfahrenstechnik, Schiffbau oder vergleichbares Studium vorzulegen b) Er hat einen Nachweis seiner Berufserfahrung in vergleichbarer Funktion als Projektleiter im Bereich Anlagenbau bei der Errichtung von Wärmeversorgungs-, Wärmeverteilungs- oder Wärmespeicherungsanlagen zu erbringen c) Der Projektleiter Anlagenbau hat mindestens eine persönliche Referenz aus dem Bereich Anlagenbau einer Wärmeversorgungs-, Wärmeverteilungs- oder Wärmespeicherungsanlage vorzulegen, welche folgende Anforderungen kumulativ erfüllt: Nennweite  $\geq$  DN 250, Druckstufe  $\geq$  PN 25 und Fertigstellung und Inbetriebnahme innerhalb der letzten 5 Jahre (Stichtag: Ende Teilnahmefrist). Hinweis: Eine Personalunion zwischen Projektleiter Anlagenbau und Schweißfachingenieur ist möglich. Geforderte Mindeststandards zu 3. Bau-/Montageleiter: a) Der Bau – und Montageleiter hat einen Studiennachweis eines (Fach-)Hochschulstudiums im Bauwesen, Maschinenbau, Versorgungstechnik, Verfahrenstechnik, Schiffbau oder eines vergleichbaren Studiums oder einen Abschluss als Techniker, (Industrie-)Meister oder geprüfter Polier in Richtung Metall, Maschinentechnik, Maschinenbau, Mechatronik oder vergleichbarer Abschluss zu erbringen b) Der Bau– und Montageleiter hat mindestens eine persönliche Referenz aus dem Bereich Rohrbau einer Fernwärmeleitung/ Stahlmedienleitung vorzulegen, welche folgende Anforderungen kumulativ erfüllt: Nennweite  $\geq$  DN 500, Druckstufe  $\geq$  PN 25 und Fertigstellung und Inbetriebnahme in

den letzten 5 Jahren (Stichtag: Ende Teilnahmefrist). Hinweis: Eine Personalunion zwischen Bau-/ Montageleiter und Schweißfachingenieur ist möglich. Geforderte Mindeststandards zu 4. Schweißfachingenieur: a) Der Schweißfachingenieur hat ein Zertifikat als Internationaler Schweißfachingenieur IWE (SFI) zu erbringen b) Der Schweißfachingenieur hat mindestens eine persönliche Referenz aus dem Bereich Rohrbau einer Fernwärmeleitung/ Stahlmedienleitung vorzulegen, welche folgende Anforderungen kumulativ erfüllt: Nennweite  $\geq$  DN 500, Druckstufe  $\geq$  PN 25 und Fertigstellung und Inbetriebnahme in den letzten 5 Jahren (Stichtag: Ende Teilnahmefrist). Hinweis: Eine Personalunion zwischen Projektleiter Anlagenbau und Schweißfachingenieur oder Bau-/Montageleiter und Schweißfachingenieur ist möglich. Geforderte Mindeststandards zu 5. Projektleiter E-/MSR-Technik (Strom): a) Der Projektleiter E-/MSR-Technik (Strom) hat einen Studiennachweis eines (Fach-) Hochschulstudiums in Elektrotechnik, Automatisierungstechnik oder eines vergleichbaren Studiums zu erbringen b) Der Projektleiter E-/MSR-Technik (Strom) hat mindestens zwei persönliche Referenzen aus dem Bereich Errichtung einer Trafostation und Mittelspannungs- und Niederspannungsschaltanlage vorzulegen, welche folgende Anforderung erfüllen: Fertigstellung und Inbetriebnahme in den letzten 8 Jahren (Stichtag: Ende Teilnahmefrist). Hinweis: Eine Personalunion zwischen Projektleiter E-/MSR-Technik (Strom) und Projektleiter E-/MSR-Technik (Leittechnik) ist möglich. Geforderte Mindeststandards zu 6. Projektleiter E-/MSR (Leittechnik): a) Der Projektleiter E-/MSR-Technik (Leittechnik) hat einen Studiennachweis eines (Fach-)Hochschulstudiums in Elektrotechnik, Automatisierungstechnik oder eines vergleichbaren Studiums zu erbringen b) Der Projektleiter E-/MSR-Technik (Leittechnik) hat mindestens zwei persönliche Referenzen aus dem Bereich Errichtung und Inbetriebnahme einer Steuerungs- und Leittechnikstation mit der Leittechnikhardware (ABB Melody, 800xA) vorzulegen, welche folgende Anforderung erfüllen: - Fertigstellung und Inbetriebnahme in den letzten 8 Jahren (Stichtag: Ende Teilnahmefrist). Hinweis: Eine Personalunion zwischen Projektleiter E-/MSR-Technik (Strom) und Projektleiter E-/MSR-Technik (Leittechnik) ist möglich. Geforderte Mindeststandards zu 7. Bau-/Montageleiter EMSR /E-Technik: a) Der Bau-/Montageleiter EMSR/E-Technik hat einen Studiennachweis eines (Fach-)Hochschulstudiums in Elektrotechnik, Automatisierungstechnik oder eines vergleichbaren Studiums oder eines Abschlusses als Meister oder Techniker in Elektrotechnik zu erbringen b) Der Bau-/Montageleiter EMSR/E-Technik hat mindestens zwei persönliche Referenzen aus dem Bereich Errichtung und Inbetriebnahme von Mittelspannungs- und Niederspannungsschaltanlagen und Leittechnik vorzulegen, welche folgende Anforderung erfüllen: Fertigstellung und Inbetriebnahme in den letzten 8 Jahren (Stichtag: Ende Teilnahmefrist).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E42232981>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E42232981>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/01/2025 16:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Klarstellung: Mit dem zuvorstehenden Satz "Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen." ist gemeint, dass der Auftraggeber bestimmte "fehlende Bewerber-/Bieterunterlagen" nicht nachfordern wird, wenn diese mit dem Teilnahmeantrag bzw. mit dem jeweiligen Angebot gefordert worden sind und fehlen. Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter jedoch unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu vervollständigen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (vgl. § 51 Abs. 2 Satz 1 SektVO). Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (§ 52 Abs. 3 SektVO).

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Finanzielle Vereinbarung: -

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang

der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Netz Leipzig GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Netz Leipzig GmbH

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 00009955

Postanschrift: Arno-Nitzsche-Str. 35

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04277

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: [info@netz-leipzig.de](mailto:info@netz-leipzig.de)

Telefon: +49 34112140

Internetadresse: <http://www.netz-leipzig.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: 0341 9773800

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Saalekreis (DEE0B)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@lds.sachsen.de](mailto:vergabekammer@lds.sachsen.de)

Telefon: +49 3419773800

Internetadresse: [https://www.lds.sachsen.de/index.asp?ID=4421&art\\_param=363](https://www.lds.sachsen.de/index.asp?ID=4421&art_param=363)

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

## **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## **10. Änderung**

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

ca21b5fb-2391-46be-9243-f6946e12f5ff-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

### **10.1. Änderung**

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Anstatt: Ziffer 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe, Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/01/2025 16:00 +01:00, muss es heißen: Ziffer 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe, Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21 /01/2025 16:00 +01:00.

## **Informationen zur Bekanntmachung**

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8b05265e-1999-4fd1-9b70-00669115b672 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/12/2024 14:38:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 787413-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 249/2024

Datum der Veröffentlichung: 23/12/2024